

# Schulinterner Fachplan der Grundschule Prieros

**Deutsch**  
Jahrgangsstufe 3

## Inhalt

Hinweise und Lesehilfe .....	3
Kompetenzbereiche	
Sprechen und Zuhören .....	6
Schreiben .....	14
Lesen .....	26
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen .....	32
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln .....	42

Dieses Beispiel für einen schulinternen Fachplan wurde vom Team Deutsch/Primarstufe am LISUM erstellt.

## Hinweise und Lesehilfe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Folgenden finden Sie einen beispielhaften schulinternen Fachplan, der als Vorlage für ein Schulinternes Curriculum (SchiC) für das Fach Deutsch genutzt werden kann.

Dieses Beispiel orientiert sich an der Reihenfolge der Bereiche und Standards, die im Rahmenlehrplan 1-10 (RLP 1-10), Fachteil C Deutsch aufgeführt sind. Die unterschiedlichen Farben sind lediglich zur besseren Unterscheidbarkeit der Bereiche gewählt und orientieren sich an der Farbgebung der [Diagnostischen Aufgaben](#)<sup>1</sup>.

Im Juni 2022 verabschiedete die KMK eine aktualisierte Fassung der Bildungsstandards. Diese zog eine Anpassung des Fachteils C Deutsch nach sich. Die Änderungen, die sich daraus ergaben, finden Sie in diesem beispielhaften Fachplan jeweils rot markiert. Text, der in roter Farbe durchgestrichen wurde, bezieht sich auf Verschiebungen innerhalb des Fachteils C Deutsch bzw. auf Umformulierungen.

Alle Ausführungen zu den Lehrwerken, Zusatzmaterialien, Dokumentations- und Leistungsbewertungen, zu den im Teil B des Rahmenlehrplans 1-10 benannten Kompetenzen sowie zu den integrativen und fächerverbindenden Aspekten sind lediglich beispielhaft zugeordnet. Hier ist es notwendig, dass Sie im Rahmen schulischer Gremienarbeit gemeinsam eine Auswahl und Zuordnung treffen, die die individuellen Bedingungen Ihrer Schule berücksichtigen.

Im Dokument sind Links zu Zusatzmaterialien hinterlegt, die vom LISUM erstellt und auf dem [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#) zu finden sind. Sollten die Links in Ihrem Dokument nicht angezeigt werden oder nicht funktionieren, so finden Sie alle Materialien auf dem [Bildungsserver](#) über die Suchfunktion.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Lesehilfe, wie die Informationen in diesem beispielhaften schulinternen Fachplan angeordnet und zu verstehen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit!

---

<sup>1</sup> Diagnostische Aufgaben zum Rahmenlehrplan 1-10, Fach Deutsch, verfügbar unter <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/diagnostische-aufgaben-zum-rahmenlehrplan-1-10-fach-deutsch>

<b>3</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>
	<b>2.1 – Zu anderen sprechen</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
Gesprächsformen/Redebeiträge: Anliegen, kurzer Vortrag Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen</b> <del>(z. B. erzählen, informieren/erklären)</del></p> <p>A. einzelne Informationen mitteilen</p> <p>B. über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren</p> <p><b>Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren</b></p> <p>A. deutlich sprechen</p> <p>B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten</p> <p><b>einen angemessenen Wortschatz nutzen</b></p> <p><b>verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen</b></p> <p><b>Inhalte vortragen und präsentieren</b></p> <p>A. Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen</p> <p>B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen</p> <p><b>Digital kommunizieren</b></p> <p>A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

<b>Lehrwerk: Sprachfreunde 3</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p>Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 5, 19, 33, 45, 55, 65, 75, ...</p> <p>Auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 10/11 (in der Schule), 19 (den Herbst erleben), 49 (Märchen nachspielen), 55/56 (Winter- und Weihnachtszeit), 59 (backen und basteln), 65/66 (mit Freunden zusammen sein), ...</p> <p>unterstützt durch das silbierende Lesen und diverse Sprachanregungen (siehe „Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen“ und „Inhalte vortragen und präsentieren“)</p>	<p>Folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später auch vorzutragen: S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p> <p>Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen. z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p>	<p>- Worturteil</p> <p>- Morgenkreis</p> <p>- Portfolio</p>
	<p><b>Zusatzmaterialien</b></p> <p>LISUM: <u>Erklärvideo herstellen</u></p>		<p><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren</p> <p>K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren</p>

<b>Medienbildung (Teil B)</b>	<b>Sprachbildung (Teil B)</b>	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b></p> <p>Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden</li> <li>- Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b></p> <p>Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen</li> <li>- Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen</li> <li>- Buch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen</li> <li>- einen Buchtipps verfassen und präsentieren</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen (Teil B)</b>		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
<p><b>3.1 Berufs- und Studienorientierung</b></p> <p>Standard: D – unter Nutzung von verbalen und nonverbalen Mitteln Sprechsituationen situations- und adressatengerecht beschreiben und gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenspiele inszenieren mit typischen Szenen aus verschiedenen Berufen</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen</li> <li>- GeWi: zu Karten sprechen, zeitgeschichtliche Gegenstände beschreiben, Bildergalerie dazu</li> <li>- Vorträge in NaWi / GeWi</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>
	<b>2.1 – Zu anderen sprechen (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<b>Gesprächsformen/Redebeiträge:</b> Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, <b>Diskussion, Interview, videogestütztes Gespräch</b> <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht <b>Fachwortschatz:</b> Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, Zuhörerin/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, <b>Redebeitrag</b> , Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)</b></p> <p>B. über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren</p> <p>C. Informationen für ihre Erzählung, <b>Beschreibung</b>, Erklärung, <b>Argumentation</b>, ihren Bericht <b>sowie Appell</b> auswählen und nutzen</p> <p><b>Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren</b></p> <p>B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten  <b>einen angemessenen Wortschatz nutzen</b>  <b>verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen</b></p> <p>C. <b>an ausgewählten Beispielen untersuchen, wie sich Adressatenorientierung im sprachlichen Handeln zeigt</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

<b>Lehrwerk: Sprachfreunde 3</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p>Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 5, 40, 66, 73, 77, 81, ...            Auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 5, 6/7 (in der Schule), S. 15, 16/17 (den Herbst erleben), S. 25 (in der Familie leben), S. 39 (Märchen nachspielen), S. 43, 45 (Winter- und Weihnachtszeit), S. 52 (Basteln),</p> <p>Alle Texte und Illustrationen der Kapiteleingangsseiten liefern diverse Sprachanregungen. Daneben können Wörter lautmalend sinnentsprechend gelesen, die Stimmführung entsprechend einer Satzart, einer Person erprobt, Wörter pantomimisch dargestellt und Sprechgesänge versucht werden, z. B. S. 16, 17, 34,</p> <p>Anregungen für Vorträge z. B. S. 5, 34, 37, 43, 65, ... mithilfe von Stichpunkten einen Vortrag halten, S. 87</p>	<p>Folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, kleine Texte zu schreiben und sie später auch vorzutragen: S. 9, 16, 17, 21, 33, 37 ...</p> <p>Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen.            z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p> <p>Folgende Übungen zum informierenden/ erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später vorzutragen, z. B. S. 9, 11, 17, 21, 23, 29, 33, 47, 54, 57, 69,</p>	<p></p>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<p>LISUM:  <a href="#">Erklärvideo herstellen</a> </p>		<p>K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren</p> <p>K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren</p>

<b>Medienbildung (Teil B)</b>	<b>Sprachbildung (Teil B)</b>	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden</li> <li>- Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Eintrag im Klassentagebuch schreiben</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen (Teil B)</b>		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
<p><b>3.1 Berufs- und Studienorientierung</b> Kompetenzlinie <i>Redeweisen angemessen gestalten und ihre mögliche Wirkung reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenspiele inszenieren mit typischen Szenen aus verschiedenen Berufen</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen</li> <li>- Sachunterricht: Planung einer Plakatgestaltung, Planung eines Referats</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>
	<b>2.1 – Zu anderen sprechen (2)</b>

Inhalte und Wissensbestände
<b>Gesprächsformen/Redebeiträge:</b> Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, <b>Diskussion, Standbild, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch</b> <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht <b>Fachwortschatz:</b> <b>A/B.</b> Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren <b>C.</b> Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, Zuhörer/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, <b>Redebeitrag</b> , Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

Fachbezogene Kompetenzen
<b>Inhalte vortragen und präsentieren</b> B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen C. Inhalte an Kriterien orientiert geordnet, <b>sach- und adressatengerecht</b> vortragen und präsentieren <b>gezielt Feedback zu Redebeiträgen geben</b> <b>unter Anleitung Formen des szenischen Sprechens und Spielens planen und gestalten</b>
<b>Digital kommunizieren</b> A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen C. technische Möglichkeiten beim digitalen Kommunizieren in vertrauten und überschaubaren Situationen nutzen: <b>die eigene Stimme aufzeichnen, Gesprächsregeln beim digital vermittelten Sprechen (Audio- und Videokonferenzen) einhalten</b>
Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

Lehrwerk: Sprachfreunde 3	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	Anregungen für Vorträge z. B. S. 5, 34, 37, 43, 65, ...  mithilfe von Stichpunkten einen Vortrag halten, S. 87	folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, kleine Texte zu schreiben und sie später auch vorzutragen: S. 9, 16, 17, 21, 33, 37 ...  alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35	
	die illustrativ dargestellten (Klassen-) Situationen auf den Seiten 5, 6/7, 34, 39, 48, 60, 83, 92 sowie 108 regen dazu an, Gesprächsregeln in einer Audio- oder Videokonferenz zu thematisieren und Regeln für die digitale Kommunikation zu vereinbaren	folgende Übungen zum informierenden/ erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später vorzutragen, z. B. S. 9, 11, 17, 21, 23, 29, 33, 47, 54, 57, 69	
	Zusatzmaterialien		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>  K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren  K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren
	LISUM: <a href="#">Erklärvideo herstellen</a>		



<b>Medienbildung (Teil B)</b>	<b>Sprachbildung (Teil B)</b>	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationsarten unterscheiden und in Grundzügen die Vor- und Nachteile benennen</li> </ul> <p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Eigener Mediengebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chancen (z. B. zeit- und ortsunabhängige Kommunikation) und Risiken (z. B. Cybermobbing) des eigenen und fremden Mediengebrauchs diskutieren</li> <li>- sich über Medienerlebnisse austauschen und diese auf der Grundlage gegenseitiger Toleranz und Achtung bewerten</li> <li>- Privatheit und Öffentlichkeit des eigenen Mediengebrauchs unterscheiden</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen</li> <li>- Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen</li> <li>- Kinderbuch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen</li> <li>- einen Buchtipp verfassen und (digital) präsentieren</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen (Teil B)</b>		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
<p><b>3.5 Gesundheitsförderung</b> Kompetenzlinie <i>Inhalte vortragen und präsentieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu gesundheitsförderlichen Themen (multimodale / multimediale) Präsentationen erstellen</li> </ul>	<p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen</li> <li>- Sachunterricht: Planung einer Plakatgestaltung, Planung eines Referats</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>
	<b>2.2 – Mit anderen sprechen</b>

### Inhalte und Wissensbestände

**Gesprächsformen/Redebeiträge:** Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, **Diskussion**, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch, literarisches Gespräch, Lesetandem, **Rechtschreibgespräch**, Schreibkonferenz  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  
**Fachwortschatz:** Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, Zuhörer/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, **Redebeitrag**, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Gesprächsverhalten steuern</b></p> <p>B. vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten</p> <p>C. Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre vereinbaren  <b>auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen</b></p> <p><b>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (<b>Gesprächsstrategien anwenden</b>)</b></p> <p>B. die Standpunkte anderer benennen</p> <p>C. eigene Standpunkte begründet vertreten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk: Sprachfreunde 3	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>die illustrativ dargestellten (Klassen-) Situationen auf den Seiten 5, 6/7, 34, 39, 48, 60, 83, 92 sowie 108 regen dazu an, Gesprächsregeln in der Gruppe zu thematisieren und Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre zu vereinbaren</p> <p>viele Sprachbuchtexte regen mit ihren lebensweltlichen Illustrationen zum Erzählen und Vertreten eigener Standpunkte an sowie durch direkte Fragen auch zum Meinungsaustausch, z. B. S. 5, 15, 25, 35, ...</p> <p>Literarische Texte können zu Ende erzählt werden, es kann sich darüber ausgetauscht und eigene Standpunkte können begründet werden, z. B. S. 35, 58, 82, 119, ...</p>	<p>Gesprächsregeln thematisieren, z. B. S. 9, 43, 52.</p> <p>Anregungen:  S. 9 (über Wünsche für das neue Schuljahr schreiben),  S. 21 (über einen Spieler schreiben),  S. 37 (über eine konkrete Situation schreiben), ...</p>	
	<p><b>Zusatzmaterialien</b></p> <p>LISUM:  <a href="#">Erklärvideo herstellen</a></p>		<p><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K3: Gesprächsregeln beachten</p> <p>K4: eigene Meinung äußern</p> <p>K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben</p>

<b>Medienbildung</b> (Teil B)	<b>Sprachbildung</b> (Teil B)	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der medialen Kommunikation beschreiben und beachten</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Wunschzettel für das neue Schuljahr schreiben und vorlesen (Schreiben – Richtig schreiben, Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen</b> (Teil B)		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
<p><b>3.3 Demokratiebildung</b> Kompetenzlinien <i>Gesprächsverhalten steuern sowie Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenrat/Diskussionen/Schülerrat</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: miteinander umgehen, Klassensprecher wählen, Klassenrat ein- und durchführen, demokratisches Miteinander, streiten und vertragen, Klassenrat</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>
	<b>2.3 – Verstehend zuhören</b>

### Inhalte und Wissensbestände

**Gesprächsformen/Redebeiträge:** Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, **Diskussion, Standbild, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch, literarisches Gespräch, Lesetandem, Rechtschreibgespräch, Schreibkonferenz**  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  
**Fachwortschatz:** Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, Zuhörerin/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Inhalte zuhörend verstehen</b></p> <p>B. Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten (<b>Hörtexte, Gespräche</b>) wiedergeben</p> <p>C. <b>zentrale Aussagen wiedergeben</b>  <b>einfache Schlussfolgerungen ziehen</b>  <b>paraverbale Botschaften (z. B. Stimmungen, Gefühle) und nonverbale Äußerungen berücksichtigen</b></p> <p><b>Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und des verstehenden Zuhörens nutzen</b></p> <p>B. <b>eine Hörerwartung aufbauen</b>  den eigenen Ersteindruck wiedergeben</p> <p>C. <b>Verstehen und Nichtverstehen zum Ausdruck bringen, z. B. durch verständnissichernde Nachfragen stellen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben</p>

Lehrwerk: Sprachfreunde 3	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Aufforderungen nachkommen: möglich z. B. auf S. 6, 7, 14, 17, 59, ...  Informationen wiedergeben: möglich z. B. auf S. 28, 46, 66</p> <p>durchgängiges Unterrichtsprinzip durch diverse Fragen zu den Sprachbuchtexten, z. B. S. 36, 46, 58, 66, 67, ...</p>	<p>Informationen wiedergeben: z. B. S. 47, 54</p> <p>z. B. S.18, 54, 61, 64, .....</p>	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, Multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, PC		K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben

<b>Medienbildung</b> (Teil B)	<b>Sprachbildung</b> (Teil B)	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben</li> <li>- Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen</li> <li>- Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</li> </ul> <p>Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gezielte Aufmerksamkeit auf Aussagen von Hörtexten und längeren Redebeiträgen richten</li> <li>- Nichtverstandenes aus Hörtexten und längeren Redebeiträgen benennen und gezielt nachfragen</li> <li>- die Bedeutung unbekannter Wörter, Fachbegriffen oder Wendungen aus dem Text bzw. Redezusammenhang erschließen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Figuren und Orte (z. B. im Märchen) beschreiben (Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen)</li> <li>- Inhalt authentischer, lebensweltbezogener Kinderbücher verstehen und wiedergeben</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen</b> (Teil B)		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Bewegungsspiele, Lesespiele, Hörtexte, Liedtexte</li> <li>- Musik: Liedtexte</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Schreiben</b>
	<b>2.4 – Schreibfertigkeiten nutzen</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Eine individuelle Handschrift schreiben</b> <b>Flüssig schreiben</b></p> <p>B. die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungsabläufe beim Schreiben einhalten</p> <p>C. eine <b>individuelle</b>, lesbare Handschrift flüssig schreiben <b>mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge Texte schreiben</b></p> <p><b>Die äußere Form von Texten gestalten</b></p> <p>B. Vorgaben zur Blatteinteilung nutzen</p> <p>C-D. Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform (<b>handschriftlich und mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge</b>) <b>zielorientiert und übersichtlich</b> gestalten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

<b>Lehrwerk: Sprachfreunde 3</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p>durchgängiges Training automatisiert die Schreibfertigkeiten ebenso wie Abschreibübungen, z. B. S. 18/19, 42, 45, 46, 55, 59, 69, ...</p> <p>Anregungen dazu z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>S. 6 (Fragen und Wünsche)</li> <li>S. 7 (Gesprächsregeln)</li> <li>S. 24 (Elfchen)</li> <li>S. 28 (Personenbeschreibung)</li> <li>S. 29 (Gliederung einer Geschichte)</li> <li>S. 39 (Vorbereitungsliste)</li> <li>S. 42 (Märchen)</li> <li>S. 45 (Bastelanleitung)</li> <li>S. 53 (Akrostichon)</li> <li>S. 54 (Handlungsanweisung)</li> <li>S. 58 (Parallelgedicht)</li> <li>S. 67 (Gegenstandsbeschreibung)</li> <li>S. 68 (Interview)</li> <li>S. 72 (Werbeplakat)</li> <li>S. 86 (Stichpunkte)</li> <li>S. 94/95 (Tabelle, Diagramm)</li> <li>S. 104 (Suchanzeige)Unterrichtsprinzip;</li> </ul> <p>zahlreiche Anregungen zum freien Schreiben</p>	<p>alle Übungen, bei denen geschrieben werden soll (auch in vorgegebenen Schreibräumen), trainieren die flüssige Handschrift und Lesbarkeit, z. B. S. 3, 4, 8, 11, 16, 17, 19, 20/21, 22, 25, 27, 29, ...</p> <p>Orientierung an vorgegebenen Zeilen beim Abschreiben oder freien Schreiben, z. B. S. 5, 7, 9, 10, 11, 12, 13, ...</p> <p>S. 16 (eine Person beschreiben)</p> <p>S. 18, 37 (roter Faden einer Geschichte)</p> <p>S. 42 (Steckbrief)</p> <p>S. 43 (Gespräch), ...</p>	<p><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:</p> <p><a href="#">Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt</a></p> <p><a href="#">Gedichte schreiben nach Bauplan</a></p>		

<b>Medienbildung (Teil B)</b>	<b>Sprachbildung (Teil B)</b>	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul> <p><b>2.3.4 Produzieren</b> Medientechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medientechnik einschließlich Hard- und Software nach Vorgaben einsetzen</li> <li>- grundlegende Funktionen von Textverarbeitungs- sowie Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitungsprogrammen nutzen</li> </ul> <p>Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen</li> <li>- Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grußkarte/Einladung/Plakat (digital) gestalten (Schreiben)</li> <li>- sich gegenseitig Feedback geben (Sprechen und Zuhören)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunst/Musik: Motorikschulung (Bildgestaltung durch Musik)</li> <li>- Sachunterricht: Thema „Schule früher“: Schreiben auf Schiefertafeln, altdeutsche Schrift (Sütterlin)</li> </ul>



<b>3</b>	<b>Schreiben</b>
	<b>2.5 – Richtig schreiben (1)</b>

### Inhalte und Wissensbestände

**Fachwortschatz:** Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe,, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Abc, Punkt, Fragezeichen, Adresse, Anschrift, Absender, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwielauf, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenprobe, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, erweiterter Grundwortschatz 3/4

### Fachbezogene Kompetenzen

#### Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben

- B. Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben
- C. geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben  
Texte überprüfen und korrigieren

#### Zeichensetzungsregeln anwenden

- A. Frage- und Aussagesätze identifizieren
- B. Satzschlusszeichen setzen
- C. die Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen und **wörtlicher Rede** anwenden

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

### Lehrwerk: Sprachfreunde 3

#### Inhalte aus dem Lehrbuch

der einfache Grundwortschatz (1/2) wird stetig aufgebaut und geübt; insbesondere mit den Wörterlisten auf den Blauen Seiten werden die wichtigsten Wörter zum Wiederholen und Abschreiben angeboten; rechtschriftliche Besonderheiten sind hervorgehoben  
Richtig schreiben üben, S. 20/21  
Rechtschreibung überprüfen, S. 49  
Texte überarbeiten, S. 61

durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip;  
Wiederholung von Frage- und Aussagesätzen, S. 19  
Satzschlusszeichen, S. 49  
Aufzählung anbahnen, S. 103

#### Inhalte aus dem Arbeitsheft

ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut durch diverse (Ab)schreibübungen, z. B. S. 5, 7, 9, 10, 11, 12, 13, ...

Frage- und Aussagesätze, z. B. S. 53, 56, 66, ...  
Zeichensetzung wird bei sämtlichen Aufgaben beachtet, die das Abschreiben oder Verfassen von Sätzen und Texten beinhalten, z. B. S. 17, 21, 23, 33, ...  
Aufzählung anbahnen, S. 76

#### Dokumentation und Leistungsbewertung

#### Lern- und Entwicklungsbogen

- K6: lesbar in Schreibschrift schreiben
- K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben
- K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen

#### Zusatzmaterialien

LISUM:  
[Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg](#)  
[Grundwortschatz sichern - Praxismaterial Grundwortschatz 3/4 Berlin](#)  
[Grundwortschatz Berlin 3/4 - Handreichung](#)  
[Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht](#)  
[Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS](#)



<b>Medienbildung</b> (Teil B)	<b>Sprachbildung</b> (Teil B)	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Untersuchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtschreibgespräche führen (Sprechen und Zuhören)</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen</b> (Teil B)		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Wort-Bild-Gestaltung (Vokabeln), I pack my suitcase, wishlists</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Schreiben</b>
	<b>2.5 – Richtig schreiben (2)</b>

**Inhalte und Wissensbestände**

**Fachwortschatz:** Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe,, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Abc, Punkt, Fragezeichen, Adresse, Anschrift, Absender, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwielauf, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenprobe, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, erweiterter Grundwortschatz 3/4, **Rechtschreibgespräch**

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>		<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<p><b>Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen</b></p> <p>B. Wörter lautorientiert schreiben          verwandte Wörter für Ableitungen nutzen          Merkstellen benennen          Satzanfänge und Nomen großschreiben</p> <p>C. Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschließen          den Wortstamm für Ableitungen nutzen          Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen          Nomenproben nutzen</p> <p><b>Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen</b></p> <p>B. Wörter nach den Anfangsbuchstaben ordnen          Wörterlisten des Klassen- und Grundwortschatzes als Schreibhilfen nutzen</p> <p>C. Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Anfangs- und weiteren Buchstaben suchen)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>		<p>gleiche Schreibstellen und rechtschriftliche Besonderheiten sind auf den Blauen Seiten gekennzeichnet          Doppelkonsonanten, S. 50/51          Ableitungen, z. B. S. 12/13, 40/41, 49          Rechtschreibmuster, z. B. S. 11, 20, 21, 32, ...          Nomenproben, z. B. S. 20/21, 49</p> <p>Anfangsbuchstaben von Wörtern vergleichen, z. B. S. 22, 32, 33, ...          Wörterlisten auf den Blauen Seiten sind Schreibhilfen, z. B. S. 22, 32/33,          Wörter nach dem Alphabet ordnen und nachschlagen, S. 10/11</p> <p>die angebotenen Wörter auf den Blauen Seiten können die Grundlage für einen Klassenwortschatz / eine Klassenwörterliste bilden</p>	<p>richtiges Aufschreiben von Wörtern mit bestimmten Rechtsschreibphänomenen:          z. B. S. 12, 13, 19, ...          Ableitungen bilden: z. B. S. 7, 9, 36, 51, 55, ...          Doppelkonsonanten: S. 30/31          Rechtschreibmuster: z. B. S. 38, 39, 44...          Nomenproben: S. 4, 5</p> <p>Es finden sich viele Übungen zum Ordnen und Vergleichen von/nach Anfangsbuchstaben, z. B. S. 6, 12, 19, ...</p>	<p><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>
		<b>Zusatzmaterialien</b>		
		<p>LISUM:  <a href="#">Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg</a>  <a href="#">Grundwortschatz sichern - Praxismaterial Grundwortschatz 3/4 Berlin</a>  <a href="#">Grundwortschatz Berlin 3/4 - Handreichung</a>  <a href="#">Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht</a>  <a href="#">Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</a></p>		

<b>Medienbildung</b> (Teil B)	<b>Sprachbildung</b> (Teil B)	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind</li> </ul> <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen (Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen)</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen</b> (Teil B)		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
	<p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Untersuchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: alphabetisch sortierte Vokabellisten anlegen, Wörter in einem fremdsprachigen Wörterbuch nachschlagen</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Schreiben</b>
	<b>2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht <b>Schreibformen:</b> Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, <b>Schreibkonferenz</b> <b>Fachwortschatz:</b> Anschrift, Absender, roter Faden

Fachbezogene Kompetenzen	
<b>Texte planen</b> B. Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben C. Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht <b>geordnet und gegliedert</b> notieren ( <b>Cluster, Mindmap, Gliederung</b> ) <b>Texte kooperativ planen (Schreibkonferenz)</b>  Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.	

Lehrwerk: Sprachfreunde 3	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	viele Sprachbuchtexte regen mit den dazugehörigen Illustrationen zum Schreiben zu vorgegebenen Inhalten an  spezifische Anregungen zum Schreiben kleiner Texte und zum Notieren von Schreibideen z. B. auf S. 16, 18, 28/29, 42, 46, ... Eine Schreibidee für eine Geschichte finden, S. 30, 34  zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 18/19, 42, 45, 46, 55, 59, 69, ...  Überprüfung und Überarbeitung von Texten, S. 61	z. B. S.11, 16, 17, 18, 21, 23, ...  zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 7, 9, 10, 11, 12, 13  anhand vorgegebener Kriterien können Texte überarbeitet werden, z. B. S. 16 (eine Person beschreiben), S. 18, 37 (roter Faden einer Geschichte) S. 42 (Steckbrief) S. 43 (Gespräch)	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	LISUM: <a href="#">Gedichte schreiben nach Bauplan</a> <a href="#">Rezepte schreiben</a> <a href="#">Anleitung als Erklär-Video erstellen</a> <a href="#">Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen-Learning Snacks</a>		K6: lesbar in Schreibschrift schreiben  K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben  K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen

<b>Medienbildung</b> (Teil B)	<b>Sprachbildung</b> (Teil B)	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b></p> <p>Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b></p> <p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden</li> <li>- informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben</li> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze, selbst geschriebene erzählende oder informierende Texte (z. B. Geschichte, Einladung) vorlesen (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)</li> <li>- Inhaltsverzeichnisse/Glossare in Sachbüchern untersuchen (Mit Texten und Medien umgehen)</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen</b> (Teil B)		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
<p><b>3.4 Europabildung in der Schule</b></p> <p>Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften</li> </ul>	<p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Thema „Fahrrad“: Wörtersammlung als Mindmap/Cluster</li> <li>- Englisch: Wortgruppen nach Wortstamm zusammenstellen als Mindmap/Cluster</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Schreiben</b>
	<b>2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (2)</b>

### Inhalte und Wissensbestände

**Sach- und Gebrauchstexte:** Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  
**Schreibformen:** Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, **Schreibkonferenz**  
**Fachwortschatz:** Anschrift, Absender, roter Faden, Wunsch, Bitte

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: gestaltend schreiben</b></p> <p>A. Sätze zu einem Bild diktieren</p> <p>B. vorgegebene Textbausteine (z. B. am Anfang ..., danach) nutzen</p> <p>C. sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt auswählen und nutzen</p> <p><b>informierend schreiben</b></p> <p>A. einzelne Informationen diktieren</p> <p>B. Informationen geordnet darstellen</p> <p>C. kurze informierende Texte verfassen und die logische Abfolge beachten</p> <p><b>erklärend und argumentierend schreiben</b></p> <p>A. ein Anliegen diktieren</p> <p>B. ein eigenes Anliegen (z. B. Wunsch, Bitte) in einem Satz aufschreiben und begründen</p> <p>C. eine Meinung formulieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk: Sprachfreunde 3	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Anregungen dazu, z. B. S. 43, 45, 53, 59 z. B. S. 26, 29, 45, 77 z. B. S. 17, 26, 46, 58</p> <p>Anregungen dazu: S. 7 (Gesprächsregeln verfassen) S. 39 (Vorbereitungsliste schreiben) S. 28 (Personenbeschreibung) S. 45 (Bastelanleitung) S. 54 (Handlungsanweisung) S. 67 (Gegenstandsbeschreibung) S. 68 (Fragen für ein Interview aufschreiben) S. 86 (Stichpunkte schreiben) S. 104 (Suchanzeige schreiben) S. 123 (Ferienwunschkalender erstellen)</p>	<p>z. B. S. 24, 27, 32, 33, 37, 40, 46, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		<p><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K10: Wörter und Sätze zum vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>K11: Texte schreiben und überarbeiten</p>
	<p>LISUM:  <a href="#">Gedichte schreiben nach Bauplan</a>  <a href="#">Rezepte schreiben</a>  <a href="#">Anleitung als Erklär-Video erstellen</a>  <a href="#">Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen-Learning Snacks</a> </p>		

<b>Medienbildung</b> (Teil B)	<b>Sprachbildung</b> (Teil B)	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b></p> <p>Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b></p> <p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden</li> <li>- sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden</li> <li>- informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben</li> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Personenbeschreibung zuhören und die genannten Merkmale wiedergeben (Sprechen und zuhören – Verstehend zuhören)</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen</b> (Teil B)		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
<p><b>3.4 Europabildung in der Schule</b></p> <p>Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften</li> </ul>	<p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen</li> <li>- im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Aus vorgegebenen Textteilen Bestandteile auswählen und zu eigenem Text zusammenfügen, idioms, einfache Sätze zu Favoriten formulieren: „My favourite animal is...“</li> <li>- Sachunterricht: Steckbriefe verfassen, Tiere beschreiben, Versuchsaufbau und -beschreibung, Diskussion zu Umweltverschmutzung, Streiten und Vertragen, Kinderrechten, Fachbegriffe zu verschiedenen Themen nutzen</li> <li>- Mathematik: Sachaufgaben formulieren</li> <li>- Musik / Kunst: für Plakate/Präsentationen kurze informierende Texte über Themen des Fachunterrichts schreiben</li> </ul>



<b>3</b>	<b>Schreiben</b>
	<b>2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (3)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht <b>Schreibformen:</b> Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, <b>Schreibkonferenz</b> <b>Fachwortschatz:</b> Anschrift, Absender, roter Faden, Textüberarbeitung

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<b>Texte überarbeiten</b> B. Satzanfänge prüfen und überarbeiten C. Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, <b>Textsorte</b> , <b>Kohärenz</b> , äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten <b>Text-Feedback einholen und Feedback zu Texten anderer formulieren (Schreibkonferenz)</b>  Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

<b>Lehrwerk: Sprachfreunde 3</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p>Viele Sprachbuchtexte regen mit den dazugehörigen Illustrationen zum Schreiben zu vorgegebenen Inhalten an. Spezifische Anregungen zum Schreiben kleiner Texte und zum Notieren von Schreibideen z. B. auf S. 16, 18, 28/29, 42, 46, ... Eine Schreibidee für eine Geschichte finden, S. 30, 34</p> <p>Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 18/19, 42, 45, 46, 55, 59, 69</p> <p>Überprüfung und Überarbeitung von Texten, S. 61</p>	<p>z. B. S. 11, 16, 17, 18, 21, 23, ...</p> <p>Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 7, 9, 10, 11, 12, 13, ... und anhand vorgegebener Kriterien können ff. Texte überarbeitet werden, z. B.</p> <p>S. 16 (eine Person beschreiben) S. 18, 37 (roter Faden einer Geschichte) S. 42 (Steckbrief) S. 43 (Gespräch)</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>  LISUM: <a href="#">Gedichte schreiben nach Bauplan</a> <a href="#">Rezepte schreiben</a> <a href="#">Anleitung als Erklär-Video erstellen</a> <a href="#">Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen-Learning Snacks</a>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>  K6: lesbar in Schreibschrift schreiben  K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen  K10: Wörter und Sätze zum vorgegebenen Inhalt aufschreiben  K11: Texte schreiben und überarbeiten



<b>Medienbildung</b> (Teil B)	<b>Sprachbildung</b> (Teil B)	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul> <p><b>2.3.4 Produzieren</b> Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen</li> </ul> <p>Veröffentlichung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorhandene Möglichkeiten zur Veröffentlichung eigener Medienproduktionen prüfen und sie nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden</li> <li>- informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben</li> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul> <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen</li> <li>- im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden</li> <li>- Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze, selbst geschriebene erzählende oder informierende Texte (z. B. Geschichte, Einladung) vorlesen (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)</li> <li>- wertschätzende Gesprächsregeln vereinbaren (Sprechen und Zuhören)</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen</b> (Teil B)		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
<p><b>3.4 Europabildung in der Schule</b> Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik / Kunst / Sachunterricht: für Plakate/Präsentationen kurze informierende Texte über Themen des Fachunterrichts schreiben</li> <li>- Mathematik: Sachaufgaben formulieren</li> </ul>

<b>3</b>	Lesen
	<b>2.7 – Lesefertigkeiten nutzen</b>

### Inhalte und Wissensbestände

**Struktur und Wirkung von Sprache:** Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, **Wiederholung, Vergleich**  
**Literarische Texte:** Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, **Lesetandem**  
**Sach- und Gebrauchstexte:** Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Bildergeschichte, Comic, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung  
**Fachwortschatz:** Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)</b></p> <p>B. Wörter gliedern kurze Wörter auf einen Blick erfassen kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen</p> <p>C. Wörter auf einen Blick erfassen zeilenübergreifend lesen</p> <p><b>Texte gestaltend vortragen</b></p> <p>B. Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen</p> <p>C. Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/Vortragshilfen beim Vortragen nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk: Lesefreunde 3, Sprachfreunde 3	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p><b>Sprachbuch</b> hier bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu üben, z. B. S. 5, 14, 15, 16, 18, 19, ...</p> <p><b>Lesebuch</b> grundsätzlich bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu trainieren</p> <p>speziell die Magazinseiten bieten Leseübungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen an und Übungen, die die Sinnerwartung aufbauen und überprüfen, z. B. S.16/17, 32/33, 48/49...</p> <p><b>Sprach- und Lesebuch</b> Gedichte, Witze; Rätsel, Zungenbrecher, Sprichwörter, Anregungen für szenisches Spiel, Anregungen für Vorträge – S. 116/117</p>	<p><b>Sprache AH + FH</b> Hier bieten sich alle Wörter und Sätze auch für das Lesetraining an, z. B. S. 2, 4, 5, 6, 8, ...</p> <p><b>Lesen AH</b> Übungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen und zum Überprüfen der Sinnerwartung: S. 2/3, 6/7</p> <p><b>Sprache AH + FH</b> S. 30, 43, 57, 64</p> <p><b>Lesen AH</b> S. 5, 8/9, 16/17</p>	<p><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K12: Wörter, Sätze und Texte flüssig lesen</p> <p>K13: Texte gestaltend vortragen</p>
	<p><b>Zusatzmaterialien</b></p> <p>LISUM:  <a href="#">Lesevortrag vorbereiten</a>  <a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket B</a>  <a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket C</a> </p>		

<b>Medienbildung (Teil B)</b>	<b>Sprachbildung (Teil B)</b>	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die dem jeweiligen Einsatzzweck angemessene Präsentationsart auswählen und begründen</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten (beim Lesetandem)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lieblingsbücher und andere Medien vorstellen (Mit Texten und Medien umgehen – Texte in anderer medialer Form erschließen)</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen (Teil B)</b>		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Texte überfliegen (skimming) oder nach bestimmten Inhalten oder Wörtern durchsuchen (scanning)</li> <li>- Englisch: rhythmisches Lesen mit Klangunterstützung und Bewegungen, reader's theatre, Wiederholungen</li> </ul>

3	Lesen	Inhalte und Wissensbestände			
	2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (1)	<b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, <b>Wiederholung, Vergleich</b> <b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene, Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung <b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht <b>Fachwortschatz:</b> Zeile, ABC, <b>Zwischenüberschrift, Absatz</b> , Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, <b>Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link</b>			
Fachbezogene Kompetenzen		Lehrwerk: Lesefreunde 3, Sprachfreunde 3	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Vor dem Lesen</b> B. mithilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt und zur Textsorte entwickeln Vorwissen aktivieren C. <b>sich hinsichtlich ihrer Leseerwartung in und zwischen klar strukturierten Texten mit Hilfe von Zwischenüberschriften/Untertiteln und Textabschnitten orientieren</b>			<b>Sprachbuch und Lesebuch</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: zu allen Texten gibt es Fotos oder Illustrationen und Überschriften, Zwischenüberschriften, Textabschnitte, die zum Antizipieren anregen.  <b>Sprachbuch und Lesebuch</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: Die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, einen Zusammenhang zwischen Bild und Text herzustellen, z. B.: <b>Sprachbuch:</b> S. 37, 45, 47, 50, 52 <b>Lesebuch:</b> S. 18/19, 31, 78 unbekannte Wörter klären, z. B. <b>Sprachbuch:</b> S. 66, 67, 71... <b>Lesebuch:</b> S. 9, 11, 26, 108/109 Zusatzinformationen nutzen, z. B.: <b>Sprachbuch:</b> S. 38, 46, ... <b>Lesebuch:</b> S. 15, 81, 121, ...	<b>Sprache AH + FH und Lesen AH</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: auch hier gibt es neben Illustrationen und Überschriften zahlreiche Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text, die das Bearbeiten der Aufgaben erleichtern  <b>Lesen AH</b> z. B. S. 6, 7, 8,	Lern- und Entwicklungsbogen
<b>Während des Lesens</b> B. unbekannte Wörter in Texten identifizieren und klären Texte und Bilder einander zuordnen C. Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk) <b>bei digitalen Texten Navigationsstrukturen (u. a. Hyperlinks) nutzen</b> <b>für das Leseziel wichtige Aussagen markieren</b> für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren  Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.			Zusatzmaterialien  LISUM: <a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket B</a> <a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket C</a>	K14: Lesestrategien nutzen	

<b>Medienbildung (Teil B)</b>	<b>Sprachbildung (Teil B)</b>	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.5 Analysieren</b></p> <p>Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben</li> <li>- Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen</li> <li>- Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b></p> <p>Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden</li> <li>- Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Erklären</li> <li>- Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	
<b>Übergreifende Themen (Teil B)</b>		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
<p><b>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Vermutungen zum Textinhalt über Bildüberschriften, Bilder, Teilüberschriften anstellen</li> <li>- Sachunterricht: weitere Informationen zum Thema recherchieren (z. B. in Fachbüchern, Internet)</li> </ul>

3	Lesen	Inhalte und Wissensbestände			
	2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (2)	<b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, <b>Wiederholung, Vergleich</b> <b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, <b>literarisches Gespräch</b> <b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht <b>Fachwortschatz:</b> Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen, <b>Zwischenüberschrift, Absatz, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link</b>			
Fachbezogene Kompetenzen		Lehrwerk: Lesefreunde 3, sprachfreunde 3	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Nach dem Lesen</b> B. den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen C. den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammenfassen <b>zentrale Textaussagen wiedergeben</b> <b>eine wertende Einschätzung zum Text abgeben</b>  Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.			<b>Sprachbuch</b> den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben, z. B. S. 18/19, 31, 78 zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten, z. B. S. 15, 25, 46, 58  <b>Lesebuch</b> den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben, z. B. S. 39, 47, 51, ... zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten, z. B. S. 15, 19, 37, 39, ...	<b>Lesen AH</b> zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten, z. B. S. 7, 8, 11, 12, 13, 18/19, ...	
			Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
					K14: Lesestrategien nutzen

<b>Medienbildung (Teil B)</b>	<b>Sprachbildung (Teil B)</b>	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die interessensbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Meinung der Autorin / des Autors zusammenfassend wiedergeben</li> <li>- den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen</li> </ul> <p>Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden</li> <li>- Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachfragen zum Text stellen, die das Textverständnis sichern (Sprechen und zuhören – Verstehend zuhören)</li> <li>- eine Geschichte umschreiben → mit anderem Ausgang / aus der Perspektive einer anderen Figur / „Der Wolf ist der Gute“</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen (Teil B)</b>		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
<p><b>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Erklären</li> <li>- Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Strategien an Sachtexten erproben</li> <li>- Mathematikunterricht: Strategien an Sachaufgaben erproben</li> </ul>



<b>3</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.9 – Literarische Texte erschließen</b>

Inhalte und Wissensbestände
<b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, <b>literarisches Gespräch</b> <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht <b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift</b> , <b>Absatz</b> , Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, <b>Dialog</b> , Reimformen, Vers, Refrain

Fachbezogene Kompetenzen
<b>Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen</b> B. Figuren und/oder Orte beschreiben (z. B. Aussehen, äußere Merkmale) C. epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben <del>Beziehungen zwischen Figuren veranschaulichen</del> die Rolle von Figuren und ihre Beziehung untereinander, die Bedeutung von Orten und der Atmosphäre (z. B. in einer Zeichnung, im szenischen Spiel, als Standbild) darstellen  <b>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</b> B. Aussagen zu einem Text auf der Wort- und Satzebene prüfen C. mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen  Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

Lehrwerk: Lesefreunde 3, Sprachfreunde 3	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<b>Sprachbuch</b> z. B. S. 15, 26, 27, 29, 31, 35, 36/37, 58, ... <b>Lesebuch</b> z. B. S. 14/15, 17, 21, 31, 37, ... Textsorten unterscheiden, z. B. S. 50, 55, 56, 57, 58/59, 69, ...  <b>Sprachbuch</b> individuelle Deutungsweisen werden durch Fragestellungen zu den Texten angeregt, z. B. S. 58, 82, ...  <b>Lesebuch</b> zu vielen Texten können Deutungen entwickelt und es kann sich darüber ausgetauscht werden, z. B. S. 15, 21, 31, 35, 37, ...  mit Textbelegen das Textverständnis prüfen, z. B. S. 37, 43, 45, 46, 47, ...	z. B. S. 14/15, 20, 21, ...          z. B. S. 10, 11, 12, 13, 20, 26, 27, ...	
	Zusatzmaterialien		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>  K15: Figuren und/oder Orte in literarischen Texten beschreiben K16: Aussagen zu einem Text überprüfen K17: Informationen in Texten ermitteln
	LISUM: <a href="#">Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt</a>		



<b>Medienbildung</b> (Teil B)	<b>Sprachbildung</b> (Teil B)	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.4 Produzieren</b></p> <p>Medienproduktion als planvoller Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Medienart für ihre Medienproduktion auswählen</li> <li>- eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen</li> </ul> <p>Gestaltung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Gestaltungselemente (z. B. Bild-, Video-, Audiomaterial) unterscheiden</li> <li>- grundlegende Elemente der (Bewegt-)Bild-, Ton- und Textgestaltung nach Vorgaben einsetzen</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b></p> <p>Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</li> <li>- grafische Darstellungen beschreiben und erläutern</li> <li>- Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b></p> <p>Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in einer Gruppe oder in Partnerarbeit zu den Beziehungen der Textfiguren austauschen (Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen)</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen</b> (Teil B)		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
<p><b>3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung</b></p> <p>Standard C: Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Figuren, Orte und ihre Beziehung untereinander in Märchen, Geschichten, Erzählungen u. a. aus verschiedenen Ländern der Welt vergleichen</li> </ul> <p><b>3.9 Kulturelle Bildung</b></p> <p>Kompetenzlinie <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Autoren, Schriftsteller und andere Kulturschaffende einladen und mit ihnen ins Gespräch kommen</li> </ul>	<p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Erklären</li> <li>- Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: fairy tales, children's books, rhymes, poems, Textverständnis durch Anfertigung von Zeichnungen und Bildern darstellen</li> </ul>

3	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen		Inhalte und Wissensbestände	
	2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (1)		Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Dialog, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, (Hyper-)link	

Fachbezogene Kompetenzen	
Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen	
B. verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten unterscheiden (z. B. Rezept, Fahrplan, Kassenbon, Zeitungsartikel, Klassenregeln)	
C. unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten Merkmale zuordnen (z. B. Liste, Tabelle, Fließtext)	
Informationen ermitteln und nutzen	
B. explizit angegebene Informationen in einem Text benennen aus einem Text oder einfachen nichtlinearen Darstellungsformen (Tabelle, Diagramm, Karte) ermitteln	
C. implizit enthaltene Informationen in einem Text darstellen	
bei multimodalen Texten Bezüge zwischen Text, Bild und Ton herstellen	
über den Text verstreute Informationen miteinander verknüpfen und ein Gesamtverständnis konstruieren	
Informationen aus verschiedenen (linearen und nichtlinearen) Texten miteinander verknüpfen	
Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.	

Lehrwerk: Sprachfreunde 3	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	Sachtexte: S. 66, 102, 110 Rezept: S. 24, 54 Tabelle (mit Symbolen) /Steckbrief: S. 67, 83, 94/95, 120 E-Mail/Brief: S. 96/97 Suchanzeige: S. 104 Spiel-/Bastelanleitung/ Handlungsanweisung: S. 24, 45, 47, 52, 64, 77, 92/93, 100 Listen/Notizen: S. 39, 102, 123  Informationen in Bildern: alle Kapitelaufaktseiten und z. B. S. 6/7, 9, 17, 24, 28, 34, ... Informationen in Texten: z. B. S. 77, 94/95, 102, 104, 110, 112/113, 114/115, 123, ...	beschriftete Bilder: S. 37, 58, 72/73 Tabelle (mit Symbolen) /Diagramm/Steckbrief: S. 16, 21, 24, 25, 60, 61, 69, 74, 79 Bastelanleitung/Handlungsanweisung: S. 29, 33, 62 Stichpunktzettel: S. 54, 57, 64, 69  Informationen in Texten: S. 16, 21, 33, 47, ...	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Zeitung, Tabelle, persönlicher Brief, Liste Flyer Werbung (Supermarkt)		K16: Aussagen zu einem Text überprüfen  K17: Informationen in Texten ermitteln  K18: verschiedene Textarten unterscheiden

<b>Medienbildung</b> (Teil B)	<b>Sprachbildung</b> (Teil B)	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Die Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand eigener Medienerfahrungen zwischen medial vermittelter und realer Welt unterscheiden</li> <li>- exemplarisch mediale Manipulationen aus ihrer Lebenswelt erkennen und beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grafische Darstellungen beschreiben und erläutern</li> <li>- Informationen verschiedener Texte zu einem Thema vergleichen</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Bastelanleitung schreiben und dabei die logische Abfolge beachten (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen</b> (Teil B)		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
<p><b>3.10 Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung</b> Kompetenzlinie <i>Informationen ermitteln und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Büchern, Zeitschriften, Arbeitsheften, Online-Videos, Podcasts u. a. Medien Informationen über Verhalten im Straßenverkehr, Mobilität, öffentliches Verkehrsmittel usw. ermitteln und darstellen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Anleitungen lesen und befolgen, eine Klassensprecherwahl organisieren und durchführen, Diagramme lesen, erstellen und auswerten</li> <li>- Bibliotheksbesuch</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (2)</b>

Inhalte und Wissensbestände
<b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, Erzählung <b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht <b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Dialog,</b> Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, <b>Abbildung, Schaubild, (Hyper-)link</b>

Fachbezogene Kompetenzen
<b>Sich im Medienangebot orientieren</b> <b>A-B.</b> sich in einer Bibliothek orientieren <b>C.</b> unterschiedliche Informationsangebote und Recherchemöglichkeiten nutzen (u. a. Internet, Zeitschriften, Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen, Bibliothek) ausgewählte Informationen in Hinblick auf ihre Aussagekraft angemessen und kritisch einschätzen  Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Lehrwerk: Lesefreunde 3</b>	<b>Lesebuch</b> S. 34/35: Besuch in einer Bibliothek S. 46/47: Informationen in Zeitschriften finden S. 48/49: Informationen im Internet finden – Suchmaschinen  <b>Sachbuch:</b> S. 16/17: Alles wahr – oder was?	Informationen in Texten kritisch einschätzen: S. 16, 21, 33, 47	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>  K16: Aussagen zu einem Text überprüfen K17: Informationen in Texten ermitteln K18: verschiedene Textarten unterscheiden

<b>Medienbildung</b> (Teil B)	<b>Sprachbildung</b> (Teil B)	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.1 Informieren</b> Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</li> <li>- mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li> </ul> <p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihnen bekannte Kommunikationsdienstleister beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> </ul> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter nach Anfangsbuchstaben und weiteren Buchstaben ordnen (Schreiben – Richtig schreiben)</li> <li>- aus den Rechercheergebnissen einen Sachtext erklärend/informierend schreiben</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen</b> (Teil B)		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Informationen zu einem (selbstgewählten) Thema recherchieren und die Aussagekraft kritisch einschätzen</li> <li>- Bibliotheksbesuch</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen (1)</b>

Inhalte und Wissensbestände
<b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, <b>literarisches Gespräch</b> <b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht <b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift, Absatz</b> , Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, <b>Dialog</b> , Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar

Fachbezogene Kompetenzen
<b>Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen</b> B. Filmen, Bildern, Geräuschen, Musik und Hörtexten Merkmale zuordnen C. <del>die Figurengestaltung in Texten unterschiedlicher medialer Formen beschreiben</del> <b>Bezüge zwischen unterschiedlichen Texten herstellen (auch intermedial, z. B. Märchenfassungen in Literatur und Film; thematische Vergleiche)</b>  <b>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</b> B. eigene Lese- und Medieninteressen beschreiben C. eigene Lese- und Medienerfahrungen sowie eigene Lese- und Medieninteressen (bevorzugte Genres, mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten  Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

Lehrwerk: Lesefreunde 3	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	Anregungen dazu: S. 16, 30, 34, 36, 39, 52, 59, ...	S. 69, 70	
	Anregungen dazu: S. 109, 114/115, 118	S. 69, 70	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, PC  LISUM: <a href="#">Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</a>		K18: verschiedene Textarten unterscheiden  K19: sich über Lese- und Medieninteressen und -erfahrungen austauschen

<b>Medienbildung</b> (Teil B)	<b>Sprachbildung</b> (Teil B)	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben</li> <li>- mediale Symbole und Zeichensysteme aus ihrem unmittelbaren Lebensweltbezug beschreiben</li> <li>- gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</li> </ul> <p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Bewertung / eigene Meinung zu einem Lieblingsbuch verfassen (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen</b> (Teil B)		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
<p><b>3.6 Gewaltprävention</b> Kompetenzlinie <i>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ins Gespräch kommen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt, bzw. gelöst werden</li> <li>- auch in Bezug zur Medienbildung (s.o.), bspw. <i>gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden</i></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik: musikalische Darstellungen bekannter Inhalte mit Texten vergleichen</li> <li>- Kunst: Zeichnungen und Malereien zu bekannten Inhalten (Texte, Hörspiele, Bilder, Musik) anfertigen</li> </ul>



<b>3</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen (2)</b>

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift</b>, <b>Absatz</b>, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, <b>Dialog</b>, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, <b>Abbildung</b>, <b>Schaubild</b>, (<b>Hyper</b>-)link</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Digitale Formate und Umgebungen nutzen</b></p> <p>A-B. ihre Erfahrungen mit digitalen Formaten und Umgebungen beschreiben</p> <p>C. sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen</p> <p>digitale Werkzeuge für die Gestaltung eigener medialer Produkte nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk: Lesefreunde 3	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	Anregungen dazu: S. 16, 30, 34, 36, 39, 52, 59, ...	S. 69, 70	
	Anregungen dazu: S. 109, 114/115, 118	S. 69, 70	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, PC  LISUM: <a href="#">Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</a>		K18: verschiedene Textarten unterscheiden  K19: sich über Lese- und Medieninteressen und -erfahrungen austauschen



<b>Medienbildung</b> (Teil B)	<b>Sprachbildung</b> (Teil B)	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben</li> <li>- gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden</li> </ul> <p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Durchführung einer Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die für die Präsentation notwendige Medientechnik nach Vorgaben einsetzen</li> <li>- Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> </ul> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Bewertung / eigene Meinung zu einem Lieblingsbuch verfassen (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen</b> (Teil B)		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
<p><b>3.6 Gewaltprävention</b> Standard C: sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben und untersuchen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt bzw. gelöst werden</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik: musikalische Darstellungen bekannter Inhalte mit Texten vergleichen</li> <li>- Kunst: Zeichnungen und Malereien zu bekannten Inhalten (Texte, Hörspiele, Bilder, Musik) anfertigen</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (1)</b>

## Inhalte und Wissensbestände

**Fachwortschatz:** Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, **Wiederholung, Vergleich** Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Komma, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, **Wortgruppe**, Nomenprobe, verlängern, ableiten, Wortfamilie, **Wortfeld**, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, **Wortbaustein** Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Verb: Grundform, Personalform, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, **Positiv, Komparativ, Superlativ**, bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Singular, Plural, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ

Fachbezogene Kompetenzen		Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen</b> B. zusammengesetzte Wörter bilden C. Wörter mit Wortbausteinen (Präfix und Suffix) verändern		Silbenübungen: S. 23, 51, 63 zusammengesetzte Wörter: z. B. S. 9, 19, 23, 41, 51, 57, 62, 63, 66, 111 Wortbausteine: S. 40, 47, 111, 120/121	Silbenübungen: S. 39, zusammengesetzte Wörter: S. 5, 8, 45, 67 Wortbausteine: S. 28, 75	
<b>Bedeutungen untersuchen und reflektieren</b> B. die Bedeutung zusammengesetzter Wörter erklären C. Wortfamilien und Wortfelder zusammenstellen <b>Einsichten in sprachliche Strukturen und Gestaltungsmöglichkeiten durch den kreativen Umgang mit Sprache gewinnen</b>		Wortveränderung durch Buchstabenaustausch/ Reime: S. 63, 79, 106, 108 Wort im Wort / Komposita: z. B. S. 9, 19, 23, 41, 51, 57, 62, 63, 66, 111 Wortfamilien/Wortfelder: S. 22/23, 32, 70, 88, 107	Reime: S. 30, 51, 67 Wort im Wort/Komposita: S. 5, 8, 45, 67 Wortfamilien/Wortfelder: S. 25, 30, 36, 51, 55	<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
<b>Leistung von Wortarten untersuchen</b> A. Nomen im Singular und Plural bilden B. Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden C. verschiedene Proben zur Bestimmung von Wortarten nutzen		alle Wortarten finden sich in den Wörterlisten auf den Blauen Seiten und außerdem: Nomen: S. 8, 57, 128 Verben: S. 17, 47, 93, 111. 130/131 Adjektive: S. 26, 74/75, 94, 120/121, 129 Bestimmung von Wortarten: S. 8, 16/17, 18, 49	Nomen: S. 4, 5 Verben: S. 10, 14, 24, 28, 34, 40/41, 50, 53, 59 Adjektive: S. 11, 48/49, 75	K20: zusammengesetzte Wörter bilden und erklären  K21: Substantive, Verben, Adjektive unterscheiden  K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden
Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.		<b>Zusatzmaterialien</b>  Lesespiele Lernwerkstatt		

<b>Medienbildung (Teil B)</b>	<b>Sprachbildung (Teil B)</b>	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.1 Informieren</b> Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</li> <li>- mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li> </ul> <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</li> <li>- Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.6 Sprachbewusstheit</b> Wortbildungsmuster nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter zerlegen und bilden aus Stamm, Präfix (Vorsilbe, z. B. be-, ge-) und Suffix (Nachsilbe, z. B. -ung, -keit)</li> <li>- die Bedeutung von Wörtern und Fachbegriffen aufgrund von Wortbildungsmustern erklären</li> <li>- die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen (z. B. inter-, trans-, pro-) ableiten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen</li> <li>- Nennen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter anhand der Wortfamilie ordnen (Schreiben – Richtig schreiben)</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen (Teil B)</b>		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
<p><b>3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)</b></p> <p><b>3.12 Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung</b></p> <p>Kompetenzlinien <i>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen und Bedeutungen untersuchen und reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezeichnungen für geschlechtstypisches Verhalten, Berufe, Eigenschaften u. a.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Fachbegriffe zum Fahrrad, Bauanleitungen, Klassensprecherwahl, Zeitleisten, „Erste Hilfe“</li> <li>- Englisch: word families, key words</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (2)</b>

## Inhalte und Wissensbestände

**Fachwortschatz:** Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, **Wiederholung, Vergleich**  
 Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, **Wortgruppe**, verlängern, ableiten, Wortstamm, **Wortbaustein**  
 Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Satzglied: Prädikat (ein-/mehrteilig), Subjekt, Objekt, Adverbialbestimmung (Ort, Zeit), Verb: Grundform, Personalform, Zeitform: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, **Positiv, Komparativ, Superlativ**, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ

Fachbezogene Kompetenzen	
<p><b>Möglichkeiten der Satzbildung nutzen</b></p> <p>A. Frage- und Aussagesätze unterscheiden und bilden</p> <p>B. Hauptsätze mit Verbklammer bilden</p> <p>C. Sätze umstellen</p>	
<p><b>Satzglieder und Sätze untersuchen</b></p> <p>B. Zeit- und Ortsangaben mithilfe von Fragen ermitteln</p> <p>C. Subjekt, Prädikat (einteilig, mehrteilig) und Ergänzungen als Satzglieder identifizieren</p>	
<p><b>Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden</b></p> <p>A. Verben in der passenden Personalform bilden (Kongruenz von Subjekt und Prädikat)</p> <p>B. verschiedene Tempora von Verben unterscheiden</p> <p>C. zeitliche Abfolgen mit passenden Konjunktionen bzw. Adverbien darstellen</p>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>	

Lehrwerk: Sprachfreunde 3	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Satzarten: S. 17, 19, 55, 84/85, 105 zweiteilige Verbformen: S. 93 Sätze umstellen: S. 44/45, 54/55, 105</p> <p>W-Fragen beantworten: S. 45, 55, 84/85 Satzglieder: S. 54, 55, 84, 85, 93, 105, 135</p> <p>Verben in Personalformen finden sich durchgängig in den Randspalten auf den Blauen Seiten</p> <p>grammatische Tempora anwenden: implizites, durchgängiges Unterrichtsprinzip bei Gesprächsanregungen und bei Übungen zum freien Schreiben außerdem z. B. S. 26, 38, 46, 47, 66, 76, 77, ...</p>	<p>Satzarten: z. B. S. 5, 7, 9, 11, 34, ... zweiteilige Verbformen: S. 28, 32, 59 Sätze umstellen: S. 26/27, 32</p> <p>S. 26, 27, 34, 51, 53, 59, 66</p> <p>Konjugationsübungen z. B. S. 10, 14, 24, 28, 34, 40/41</p>	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Lernwerkstatt</p> <p>Lesespiele</p>		<p>K22: Sätze untersuchen</p> <p>K23: Zeitformen unterscheiden</p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

## Fachbezogene Kompetenzen

**Möglichkeiten der Satzbildung nutzen**

- A. Frage- und Aussagesätze unterscheiden und bilden
- B. Hauptsätze mit Verbkammer bilden
- C. Sätze umstellen

**Satzglieder und Sätze untersuchen**

- B. Zeit- und Ortsangaben mithilfe von Fragen ermitteln
- C. Subjekt, Prädikat (einteilig, mehrteilig) und Ergänzungen als Satzglieder identifizieren

**Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden**

- A. Verben in der passenden Personalform bilden (Kongruenz von Subjekt und Prädikat)
- B. verschiedene Tempora von Verben unterscheiden
- C. zeitliche Abfolgen mit passenden Konjunktionen bzw. Adverbien darstellen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

#

<b>Medienbildung</b> (Teil B)	<b>Sprachbildung</b> (Teil B)	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.1 Informieren</b></p> <p>Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</li> <li>- mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li> </ul> <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</li> <li>- Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b></p> <p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen</li> <li>- Nennen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Märchen umschreiben: vom Präteritum ins Präsens (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen</b> (Teil B)		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: word families, key words</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.13 – Sprachbewusst handeln</b>

### Inhalte und Wissensbestände

**Fachwortschatz:** Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, **Wiederholung**, **Vergleich** Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Komma, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, **Wortgruppe**, verlängern, ableiten, Wortstamm, Silbentrennung, **Wortbaustein** Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, **Positiv**, **Komparativ**, **Superlativ**, bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen</b></p> <p>B. Wörter des einfachen Grundwortschatzes (1/2) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Fragen und Rückfragen stellen</p> <p>C. Wörter des erweiterten Grundwortschatzes (3/4) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Zustimmung, Zweifel oder Ablehnung gegenüber Äußerungen anderer signalisieren</p> <p><b>Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden</b></p> <p><b>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</b></p> <p>A-B. Wörter des Grundwortschatzes und gebräuchliche Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen</p> <p>C-D. Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen und nutzen</p> <p>Die Schüler:innen des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Lehrwerk: Sprachfreunde 3</b>	<p>Anregungen dazu z. B. S. 5 (Ferienerebnisse), S. 6 (Fragen und Wünsche), S. 7 (Klassenregeln), S. 15 (Herbst erleben), S. 25 (in der Familie), S. 39 (eine Theateraufführung planen), S. 66 (von einem Ausflug erzählen), S. 68 (ein Interview vorbereiten), S. 82 (Meinungen anderer wiedergeben), S. 83 (Meinungen begründen), ...</p> <p>Anregungen und Gesprächsanlässe dazu z. B.: S. 5, 25, 43, 46, 47, 54, ...</p>	S. 60, 72/73	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<p><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

<b>Medienbildung</b> (Teil B)	<b>Sprachbildung</b> (Teil B)	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Kriterien zur Unterscheidung fiktionaler und nicht-fiktionaler Medienformate und -angebote benennen</li> <li>- die interessenbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben</li> </ul> <p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Medien in Politik und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus ihrer Lebenswelt heraus Medien als Mittel zur Herstellung von Öffentlichkeit benennen</li> <li>- mediale Gewalt aus ihrer Lebenswelt und ihre Wirkungen beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Handlungen wie Frage, Aufforderung, Bitte u. a. unterscheiden</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul> <p><b>1.3.6 Sprachbewusstheit</b> Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen (z. B. ein Urteil/einen Baum fällen, Beitrag zahlen/leisten) situationsgemäß anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ferienerlebnisse vorstellen (Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen)</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen</b> (Teil B)		<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / <b>Schulkonzept</b></b>
<p><b>2.10 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)</b> Kompetenzlinie <i>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktionen zur Vielfalt in der Klasse/Schule/Ort</li> </ul>	<p>Mehrsprachigkeit nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Formulierungen in verschiedenen Sprachen nutzen (Herkunftssprachen, gelernte Fremdsprachen, Regionalsprachen)</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen, Erklären, Informieren</li> <li>- Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Streiten und Vertragen, Klassensprecher wählen, Kinderrechte</li> <li>- Mathematik: Römische Zahlen, Fachbegriffe (Operatoren, Zahlwörter, Numerales)</li> <li>- Englisch: gemeinsame und ähnliche Wörter und Wortursprünge identifizieren (z. B. „Apfel“ und „apple“)</li> </ul>